

## **Abschleppen am Flughafen Memmingen: Wildparker zahlen teuer!**

Urlauber am Flughafen Memmingen verpassen oft ihr Auto nach dem Parken. Rigoroses Abschleppen durch die Gemeinde sorgt für Warnungen.

In den vergangenen Monaten haben viele Urlauber am Flughafen Memmingen eine unliebsame Erfahrung gemacht – sie suchen vergeblich nach ihrem Fahrzeug, das oft nicht mehr an seinem Platz steht. Stattdessen werden diese Autos schnell auf den Höfen von Abschleppdiensten entdeckt, da in der Umgebung strenge Regelungen gegen das Wildparken durchgesetzt werden.

Die Behörden in Memmingerberg zeigen seit etwa einem Jahr keine Nachsicht mehr, wenn es um falsch parkende Fahrzeuge geht. In den innerörtlichen Zonen von Memmingerberg, Trunkelsberg und Ungerhausen gelten von 8 bis 18 Uhr Halteverbotszonen. Wer während dieser Zeiten ohne gültigen Parkschein oder Parkscheibe steht, sieht sich bald mit einer Geldstrafe und schließlich mit dem Abschleppen seines Fahrzeugs konfrontiert.

### **Abschleppaktion zeigt Wirkung**

Was viele nicht wissen: Die Statistiken sprechen eine deutliche Sprache. Laut Marcel Arold, Polizeiobermeister an der Grenzpolizei des Flughafens, wurden zwischen August 2023 und Ende Juli 2024 über 150 Fahrzeuge abgeschleppt, viele davon mit Kennzeichen aus anderen Städten. Dies spiegelt einen Anstieg an verantwortungslosem Parkverhalten wider, das durch

die Maßnahmen der Verwaltungsgemeinschaft nicht spürbar zurückgegangen ist.

Trotz der Ermahnungen und der Abschleppaktionen freuen sich die Anwohner über die Maßnahmen. Bürgermeister Alwin Lichtensteiger hat festgestellt, dass die Situation sich aufgrund der abschreckenden Wirkung der Kontrollen deutlich verbessert habe. Es bleibt jedoch offen, ob auch die Autofahrer ihre Lektion gelernt haben.

Der Flughafen selbst schaltet sich in die Diskussion ein und weist auf seiner Webseite explizit darauf hin, dass Urlauber nicht in den umliegenden Gemeinden parken sollten. Die bisherige Verbreitung von Parkplätzen bleibt hinter den Erwartungen zurück, und die Teuerungen für abschleppte Fahrzeuge sind ebenfalls bemerkenswert. Wer sein Auto abholen muss, kann leicht mit Kosten von über 600 Euro konfrontiert werden, wenn man Abschleppgebühren und Bußgelder zusammenrechnet.

## **Wenig Anteilnahme trotz Parkplatznot**

Interessant ist, dass der mögliche Bau eines neuen Parkhauses am Flughafen nicht unbedingt eine langfristige Lösung verspricht. Ralf Schmid, Geschäftsführer des Flughafens, stellte klar, dass das Problem des Wildparkens nicht durch zusätzliche Parkflächen behoben werden kann, da die Autofahrer in erster Linie versuchen, Geld zu sparen. Der Wunsch nach einem neuen Parkhaus könnte somit einen falschen Eindruck erwecken, dass durch mehr Parkplätze auch die Falschparker verschwinden.

Die Problematik des Wildparkens lässt sich nicht nur dem Mangel an Parkplätzen zuschreiben. Sie ist auch ein Zeichen von Unvernunft, wo Nutzer sich nicht an die geltenden Regelungen halten wollen. Ein angebautes Parkhaus könnte die Lage nicht maßgeblich verbessern und ist daher unter den aktuellen Bedingungen nicht die Lösung, die die Stadt und die Anwohner sich wünschen.

Das absolut kontraproduktive Verhalten von Urlaubern, die sich durch Wildparken vermeintliche Kosten sparen wollen, könnte trotz der klaren Warnungen am Ende viel höhere Ausgaben verursachen. Es zeigt sich einmal mehr, dass Umgehungsstrategien manchmal zu den allergrößten Stolpersteinen werden können.

Die Situation rund um das Parken am Flughafen Memmingen spiegelt ein größeres Problem wider, das zahlreiche Flughäfen in Deutschland betrifft. Insbesondere der Mangel an ausreichenden Parkmöglichkeiten und die steigenden Passagierzahlen tragen zur Frustration sowohl bei Reisenden als auch bei Anwohnern bei. In vielen Städten wurden ähnliche Maßnahmen gegen Wildparken ergriffen, um nicht nur die Verkehrsordnung aufrechtzuerhalten, sondern auch die Sicherheit und den Zugang zu öffentlichen Verkehrsflächen zu gewährleisten.

Statistiken zeigen, dass der Luftverkehr in Deutschland in den letzten Jahren stetig gewachsen ist. Laut dem Statistischen Bundesamt lag die Anzahl der Passagiere an deutschen Flughäfen im Jahr 2022 bei über 200 Millionen, was eine Zunahme im Vergleich zu den Vorjahren darstellt. Diese Zunahme des Flugaufkommens hat zu einem erhöhten Druck auf die Parkinfrastrukturen geführt, was das Problem von Wildparkern an Flughäfen weiter verschärfen kann.

## **Vergleich mit anderen Flughäfen**

Ähnliche Probleme wurden auch an größeren Flughäfen wie dem Flughafen Frankfurt oder dem Flughafen München beobachtet. Diese Flughäfen haben ebenfalls in den letzten Jahren Maßnahmen zur Bekämpfung des Wildparkens ergriffen. Beispielsweise hat der Flughafen Frankfurt spezielle Überwachungssysteme und erhöhte Gebühren für unzulässiges Parken eingeführt, um die Einhaltung der Parkregeln zu gewährleisten.

Während in der Vergangenheit die Anwohner an diesen

Flughäfen oft unter dem Wildparken litten, zeigen aktuelle Berichte, dass die Implementierung strengerer Maßnahmen wie Abschleppdienste und erhöhte Parkgebühren zu einer deutlichen Reduzierung der Verstöße geführt hat. Dies könnte möglicherweise auch für Memmingen der Fall sein, obwohl die Polizeiobermeister Arold anmerkt, dass die Situation nicht signifikant besser geworden ist.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**